

17.02.2011

Kompakt-Info: Ferdi Fuchs Mini Würstchen

Zutaten: Schweinefleisch (80%), Wasser, jodiertes Speisesalz, Glucosesirup, Calciumlaktat, Calciumcarbonat, Gewürze (mit Sellerie, Senf), Gewürzextrakte, Vitamine (Niacin, Vitamin E, D-Calciumpantothenat, Vitamine B6, B1; Folsäure, Biotin), Stabilisator: Natriumcitrate, Verdickungsmittel: Guakernmehl, Antioxidationsmittel: Ascorbinsäure, Konservierungsstoff: Natriumnitrit.

Nährwerte pro 100g: 1134kJ (274kcal) | Eiweiß 13 g | Kohlenhydrate 1 g | Zucker 0,4 g | Fett 24 g | gesättigte Fettsäuren 10 g | Ballaststoffe 1 g | Natrium 0,8 g

Der Schwindel: Die „Ferdie Fuchs Mini Würstchen“ seien der „tägliche Beitrag für die gesunde Ernährung“, behauptet Hersteller Stockmeyer auf der Verpackung. Das rechtfertigt das Unternehmen insbesondere mit zugesetzten Vitaminen.

Die Wahrheit: Das Salz hat Stockmeyer bei der Rechnung mit der „gesunden Ernährung“ erfolgreich ignoriert: Mit satten 2g pro 100g bekämen die Mini Würstchen dafür nämlich eine rote Ampel. Und nicht nur das. Auch für Fett und gesättigte Fette stünde die Ampel auf Rot, was bedeutet: nur in kleinen Mengen hin und wieder verzehren. Stockmeyer aber empfiehlt das Produkt als täglichen Snack. Eine schamlose Hanswursterei!

Der Hintergrund: Wer als Kind zu viel Salz zu sich nimmt, steigert das Risiko, später an Bluthochdruck zu leiden – samt seiner möglichen Folgen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Und Stockmeyer ist nicht der einzige Hersteller, der versalzene Kinderwürste verkauft. Auch Produkte von Reinert und Böklunder bekämen für Salz eine rote Ampel. Das ist alles andere als abgestimmt auf die Bedürfnisse von Kindern, wie die Hersteller gerne suggerieren wollen.

Das Fazit: Die „Ferdie Fuchs Mini Würstchen“ als „täglichen Beitrag für die gesunde Ernährung“ zu bezeichnen ist eine bodenlose Frechheit! Mit stolzen 2g pro 100g sind die Würstchen eher ein „tägliches Beitrag“ für späteren Bluthochdruck.

[Jetzt bei Stockmeyer beschweren, damit die gesalzene Irreführung ein Ende hat!](#)